

Protokoll

der **2. Sitzung** des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Studierendenparlaments der XXXIII. Legislatur am **07.12.2023**

anwesende Ausschussmitglieder: (4) [6]

Campusgrün Viadrina: (1) [1]

1

Liberaler Campus: (0) [1]

0

LEGIS: (1) [1]

1

Fraktion für Wasserspender, flächendeckendes WLAN und Primo ex libris:: (0) [1]

0

Fraktionslos

2

entschuldigt fehlende Ausschussmitglieder:

unentschuldigt fehlende Ausschussmitglieder

anwesende AStA-Referent:innen: (1)

Anton Schellin

vor Ort: 6

online: 0

Tagungsort: AM02

Sitzungsbeginn: 14:19

Sitzungsende: 16:00 Uhr

Protokollant:in: Richard Schmolke

Die Tagesordnung entspricht der Einladung.

Die Tagesordnung lautet gemäß Einladung wie folgt:

1. Eröffnung

Die Sitzung wird um 14:19 Uhr eröffnet

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind beschlussfähig. Florian Meyer und Paul Moser fehlen

1.2. Annahme der Tagesordnung

Die TO wird mit 6/0/0 (Abg. 4/0/0)

1.3. Abstimmung des Protokolls der 1. Sitzung

1.4. Bericht der Vorsitzenden

2. Bericht AStA-Financen/

Bericht von Anton:

Zur 32. Legislatur:

Es fehlen Kontoauszüge, Rechnungen und Belege.

November und Dezember letztes Jahr fehlen zu großen Teilen.

Kontoauszüge (Sammler) sind nicht wirklich aufschlussreich und bei der Sparkasse werden Details angefordert. Die Antwort dauert mehrere Monate.

Die Angestellte für Finanzen möchte aufhören, aber die letzte Legislatur nicht im Chaos abgeben.

Frage von Dome: Ist die Situation am Arbeitsmarkt besser geworden?

Antwort Anton: Bei Daniel nachfragen. Die Ausschreibung ist fertig und die Uni hat es auf dem Schirm.

Es kommen auch noch Rechnungen von der letzten Legislatur, da es einen Kontoinhaberwechsel gab.

Einnahmen:

Es gibt noch keinen Jahresabschluss.

Zum Anfang des Semesters gab es 48.000€

D3 überweist uns noch 7.000€.

Erlöse aus dem AStA-Shop sind in der aktuellen Tabelle,

Am Ende des Semesters kommen wir zu 2000€.

Frage von Dome: Ist der Ergebnisvortrag gebucht?

Antwort von Anton: Er wartet, bis es eine Antwort gibt.

Der Überschuss wird noch höher. Deswegen ist er noch nicht klar.

Dome: Es ist grundsätzlich eher positiv.

Sophie: Möchte die einzelnen Topf gerne sehen.

Anton: Semesterbeitrag ist nur eine Überweisung.

AStA-HoPo hat was aus dem AStA-Shop gekauft.

Eine Person aus Hessen hat etwas aus dem Shop per Mail bestellt.

Frage von Dome: Wäre es nicht eine Idee im Shop generell ein Onlineangebot zu erstellen (gerade für Alumni)?

Antwort: Einige finden es cool und andere im AStA sind dagegen.

Bemerkung von Dome: Wenn dann ist Sport und Mitarbeitende dazu zuständig.

Ausgaben:

Es gab noch keinen Wareneinkauf für den Shop.

Frage von Dome: Wie sind die aktuellen Warenbestände?

Antwort von Anton: Der AStA-Shop wird nochmal überdacht. Es gibt viele Produkte, die nicht weggehen (z.B. Collagejacken). Es gibt auch nicht den Eindruck, dass die

weggehen, wenn sie im Preis reduziert werden. Es werden auch noch Gespräche geführt.

Frage von Dome: Wie läuft der Verleihservice?

Antwort: Weiß er nicht.

Dome: Er kann sich vorstellen, den an den AstA-Shop anzugliedern und auch die Öffnungszeiten zu verlängern.

Antwort von Anton: Einige sind dafür andere nicht. Sven ist eigentlich zuständig, er ist aber aktuell im USC sehr eingebunden.

Frage von Richard: Welcher Verleihservice?

Antwort von Anton: Der AstA hat Fahrräder, Technik, Sportgeräte verliehen.

Anton: Einzelausgaben ergeben sich aus Abmachungen.

Frage von Dome: Haushaltsposten wurden ja reduziert, ist der aktuelle Posten bis zum Ende des Haushaltes auskömmlich?

Antwort Anton: Er wird nicht ausreichend decken können, da der vom AstA geplante Plan nicht umgesetzt wurde.

Gabi rettet uns– Sie hilft und weiss viel.

Nachfrage Dome: Habt ihr genug Geld?

Anton: Nein!

Für die Klausurtagung haben wir noch rund 930€ zur Verfügung.

Mahngebühren: Vieles ist aus der alten Legislatur und niemand wusste, dass wir an die Knappschaft (Sozialabgaben) zahlen müssen.

Frage von Anne H: Was ist die Knappschaft?

Antwort Dome: Es kommt durch einen ehemaligen StuPa-Protokollanten.

Anton: Die Personen mussten abgemeldet werden, wurde jedoch nicht.

Die Mahngebühren in der aktuellen Periode sind alle durch (15€).

Projektförderung:

Ohne zweckbindung nur 1300€ abgebucht.

Sommerfest ist gerade ein Thema. Der AStA möchte es gerne abschaffen.

Es ist viel zu groß für die Uni und es sind hauptsächlich nur Leute von außerhalb da.
Es kostet zu viel. Es gibt immer Probleme.

Und es kommt wohl auch zu einer Klage zum letzten Jahr wegen der
Überschreitung der Lautstärkeregelung.

Frage Sophie: Wie wäre ein Sommerfest in Kooperation mit der Stadt?

Antwort Anton: Es ist möglich.

Bemerkung von Anton: Kooperation mit Graduation Day ist nicht so cool und es
Die Tendenz ist es komplett neu aufzusetzen. Einzelne Acts kosten auch 2-3
Tausend Euro.

Frage von Dome: Was stellt ihr euch stattdessen vor?

Antwort Anton: Frag bei AStA Kultur an. Es gibt verschiedene Ideen.

Frage Sophie: Rechenschaftsberichte der Initiativen mal anschauen um zu
schauen, wie die so mit Geld umgehen. Ob man die als StuPa im Ausschuss auch
sehen kann?

Antwort Anton: Es sind keine ausformulierten Texte, sondern eher Excel-Tabellen.
Rechenschaftsberichte können wir uns anschauen. Anton lässt uns in Zukunft
reinschauen. Es ist ein großer Ordner und ein Einblick ist möglich

Dome: Grundsätzlich ist egal, ob sie vorliegen oder nicht. Wenn sie nicht vorliegen,
bekommen sie kein Geld.

Sophie: Sie möchte lieber wissen, ob Fristen eingehalten werden.

Anne: Es gibt das Geld eh immer, wenn Rechnungen/Rechenschaftsberichte gibt.

Anton zeigt und die dritte Excel-Tabelle mit Projektförderungen (Fristen,
Abrechnungen, Auszahlungen etc.).

Es gibt ja die 8-Wochen Fristen, aber da wird ein Spielraum eingeräumt.

Demnächst stehen einige Projektanträge an.

AStA

Frage von Anne H: Der Sperrvermerk steht noch auf der Website.

Antwort: Wird korrigiert.

Druck/Werbe-Kosten wurde direkt vom Konto abgebucht. Ist aber nicht so schnell aufgefallen (Adobe Creative Cloud).

Das Adobe-Abo wurde gekündigt. Es lief aber noch auf eine alte Mail Adresse, die erstmal geändert werden musste.

Frage Sophie: Kann die Uni das nicht kaufen?

Antwort: Wird nicht genutzt.

Der AStA nutzt Canva. Da ist die Überlegung, dass der AStA das kauft.

Frage von Dome: Er hat in der 31. Legislatur angesprochen das Abo zu kündigen. Wurde wohl nicht getan.

Anton: Es wird ein Kartenlesegerät für den AStA-Shop geben.

Es kommen noch 1000€ auf zwei Töpfe zur Awarenessschulung hinzu.

Anne: Es muss drauf geachtet werden, dass nicht ein Projekt aus mehreren Töpfen finanziert werden.

Anton: Wird mittlerweile drauf geachtet. Die Referate sind aber selbstverwaltend.

Frage von Dome: Zusammenspiel von Projektantrag + AStA Topf ist eigentlich gängig und wurde in der Geschichte schon mehrmals durchgeführt (Auschwitz, Ersitfahrt etc.). Das muss dann im Einzelfall geprüft werden. Er sieht keine Probleme darin.

Anne: Es ist ein Unterschied, ob es von der Ersti-Fahrt oder Party ist. Es muss im Einzelfall geprüft werden. Es ist eine Politische Entscheidung.

Dome: Wie ist der aktuelle Stand bei Mobilität?

Anton: Wurde erst gewählt und jetzt ist Semtix dran. Es wird aber in Zusammenarbeit mit SFCJ für Geschirr etc. finanziert (in Zusammenarbeit mit

letzter Legislatur). Die Frage ist aktuell nur die Kosten der Reinigung – die müssen ja auch eingeplant werden.

Dome: Das Hauptziel ist doch, die Richtlinie für Nachhaltigkeit einzuhalten.
Einweggeschirr ist mittlerweile verboten.

FSRs

Beim FSR Jura gab es Probleme bei der Erstfahrt, deswegen mussten die 600€ selbst zahlen.

FSR KuWi ist aktuell das Sorgenkind – es ist eine besondere Situation.

FSR Wiwi läuft.

Sophie: Hat der FSR Jura den Überschuss komplett selbst bezahlt?

Anton: Ja.

Frage von Dome: Frage zur Auschwitzfahrt.

Anton: Sie hat den Rahmen komplett gesprengt und es hat niemand richtig verstanden.

Förderung Zuschüsse

Es gab eine Startförderung fürs Via Bach Ensemble.

USC... ein Thema für sich.

RL Soziales wurde auch noch nichts gebeucht.

Kinderbegrüßungsgeld gab es 2x.

Dome: RL-Soziales wurde so hoch angesetzt, da es geändert wurde. Lernmittel läuft noch. Das Verfahren ist ja noch relativ neu und es wird noch abgewartet, wie es einschlägt.

Periodenfremde Ausgaben:

17.819,91€ – Es ist aktuell nur eine Prognose. Es war ein absolutes Chaos.

Es gab auch schon Fälle wo da stand ist überwiesen, aber wurde dennoch nicht getan.

Anton hofft, dass es jetzt endlich durch ist.

Frage Dome: Wie gehen wir jetzt mit 9107 umgehen? Bezahlen wir das mit einem Überschuss des letzten Haushaltjahres? Gerne nach dem Haushaltsabschluss nochmal zusammensetzen. Wir bekommen das hin – es ist chaotisch aber zu schaffen.

Anne: Wir können nur abwarten und schauen, wie es jetzt weitergeht.

Anton: Es fehlen noch ganz viele Rechnungen. Es muss alles ausgedruckt werden – lieber 1x zu viel drucken als 1 zu wenig.

Wir werden sehen, wie es sich entwickelt. Peer meinte was von 20.000€ mehr.

Dome: Danke an Anton – er ist der erste der es kompetent hinkriegt.

Sonstiges:

Es wurde über einen Antrag geredet